

Die Brücke zwischen ERP und CAD

Durch die Schnittstellen zu ERP-Systemen schafft Phoenix/PDM die Brücke zwischen CAD, PDM und ERP und sorgt für einen automatischen Austausch der Daten zwischen diesen Systemen.

Die perfekte Zusammenarbeit zwischen Entwicklung, Fertigung und nachgelagerten Bereichen wie Service, Wartung, Vertrieb und Marketing gehört zu den wichtigsten Voraussetzungen für erfolgreiche und profitable Unternehmen.

Konsistente Daten

Eine Kopplung von ERP/PPS-Systemen mit Phoenix/PDM verbessert die Prozess-Sicherheit und die Datenkonsistenz. Mehrfacheingaben werden vermieden und alle Mitarbeiter greifen auf aktuelle Daten zu.

Über die ERP-Integration werden Artikelstammdaten und Stücklisten vollständig, geprüft und sicher an das ERP-System übergeben.

Direkter Zugriff

Durch den direkten Zugriff auf ERP-Informationen, können diese Daten voll automatisch in den PDM-Masken dargestellt werden. Dadurch können z.B. Konstrukteure bei der Teile-Wiederverwendung direkt die Verfügbarkeit oder die Herstellkosten berücksichtigen.

Standard

Phoenix/PDM verfügt über eine standardisierte ERP-Schnittstelle, über die nahezu jedes ERP-System direkt angebunden werden kann.

Bei diesen ERP-Integrationsmodulen wird zwischen dem schreibenden und dem lesenden Zugriff unterschieden. Massendaten können zyklisch abgeglichen werden. Datensätze selbst wiederum können online ausgelesen und in den PDM-Masken dargestellt bzw. vorbelegt werden.

Artikelstammdaten werden voll automatisch abgeglichen und Stücklisten add-hoc oder im Workflow übergeben. Je nach Anforderung kann dies uni- oder bidirektional erfolgen.

Standard ERP-Schnittstelle auf einen Blick:

- Online-Zugriff auf ERP-Artikelstammdaten.
- Zyklische Massendaten-Verarbeitung.
- Automatische Artikelstamm-Synchronisation.
- Stücklistenübergabe add-hoc oder im Workflow.
- Vermeidung von Doppeleingaben.
- Verbesserung der Datenkonsistenz.
- Qualität und Prozess-Sicherheit wird erhöht.

SAP

Das neue Modul SAP-Connect bietet die Anbindung an SAP bzw. Netweaver und den umfassenden Zugriff auf standardisierte und kundenspezifische SAP-Funktionsbausteine. Auf dieser Basis wird SAP und Phoenix/PDM vollständig integriert und synchronisiert.

Es können z.B. Material-Attribute oder Lagerbestände ausgelesen und in den PDM-Masken dargestellt werden. Artikelstammdaten und Stücklisten werden automatisch abgeglichen.

Bei dieser ERP-Integration können auch direkt aus dem SAP-Workflow heraus Workflow-Aktionen in Phoenix/PDM angestoßen werden. So kann z.B. wenn ein Artikel in SAP gesperrt wird, dieser automatisch auch in Phoenix/PDM gesperrt werden.

SAP-Schnittstelle auf einen Blick:

- Direkter Zugriff auf standardisierte und kundenspezifische SAP-Funktionsbausteine.
- Kontrollierte und sichere Datensynchronisation.
- Auslesen von Materialdaten mit Darstellung bzw. Vorbelegung in den Phoenix/PDM Masken.
- Auslösen von Workflow-Aktionen in Phoenix/PDM seitens SAP.
- Abfrage von Dokumentpfaden im PDM-Tresor für die SAP-interne Visualisierung.
- Zugriff auf SAP-Nummerngeneratoren.

